



# Dein Praktikum nachbereiten

*Überlege dir nach dem Praktikum, wie du diese Zeit bewertest.  
Die Nachbereitung hilft dir zu beurteilen, was dir das Praktikum gebracht hat.  
Sie ist auch eine gute Grundlage für einen Praktikumsbericht.*

## Übung: Die wichtigsten Infos über mein Praktikum

Erinnere dich an deine Praktikumszeit und beantworte folgende Fragen:

Wo hast du dein Praktikum gemacht? Nenne Namen und Ort des Betriebes.

In welchem Ausbildungsberuf hast du das Praktikum gemacht?

Wie war der Name deiner Praktikumsbetreuerin oder deines Praktikumsbetreuers?

Von wann bis wann hast du das Praktikum gemacht?

Welche Tätigkeiten durftest du während des Praktikums ausüben?

Welche Tätigkeiten haben dir besonders gefallen? Warum?

Welche Tätigkeiten haben dir nicht so gut gefallen? Warum?

Könntest du dir vorstellen, in diesem Beruf eine Ausbildung zu machen? Warum (nicht)?

### Tipps: So kann es nach dem Praktikum weitergehen

Wenn du dich auf einen Ausbildungsplatz bewirbst, führst du dein Praktikum im **Lebenslauf** auf. Auch im **Anschreiben** und im **Vorstellungsgespräch** beziehst du dich darauf. So kannst du deine Berufswahl besser begründen.

Falls dir dein Praktikum gut gefallen hat und du in diesem Betrieb gerne deine Ausbildung machen möchtest, solltest du das dem/der Ausbilder/in oder dem/der Chef/in auch sagen. Vielleicht wird dir dann ja sogar ein Ausbildungsplatz in diesem Betrieb angeboten.

